

**Insiderinformation gem. Art. 17 MAR
der Adler Modemärkte AG**



[veröffentlicht am 14. März 2017, 16.20 Uhr]

Effizienz- und Sparmaßnahmen tragen zunehmend Früchte:

**EBITDA soll 2017 trotz leichtem Umsatz-
rückgang auf € 27-30 Mio. steigen**

**Fokus auf Cashflow und Liquidität, keine Dividende für 2016
vorgesehen**

Haibach bei Aschaffenburg, 14. März 2017: Die Adler Modemärkte AG ist trotz der anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2017 zuversichtlich, beim Ergebnis deutlich zulegen zu können. So rechnet der Vorstand beim EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen) mit einer Verbesserung auf € 27-30 Mio. In 2016 wurde dank eines starken vierten Quartals ein über den eigenen Prognosen liegender Wert von € 23,3 Mio. erreicht. Ursächlich für die im neuen Geschäftsjahr erwarteten Verbesserungen sind die zunehmenden Positiveffekte aus den im Vorjahr eingeleiteten Kosteneinsparungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen. Durch sie kann der erwartete leichte Umsatzrückgang gegenüber 2016 (€ 544,6 Mio.), der aus dem herausfordernden Branchenumfeld resultiert, ergebnisseitig überkompensiert werden.

Nachdem der Jahresüberschuss im Berichtsjahr 2016 auf € 0,4 Mio. (Vorjahr: € 7,9 Mio.) zurückgegangen ist und das Unternehmen vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingungen in 2017 den Fokus auf Investitionszurückhaltung und Cashflow-Management legt, werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung der Gesellschaft am 24. Mai 2017 vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2016 keine Dividende (Vorjahr: € 0,50) auszuschütten.

Der komplette Jahresabschluss und der Geschäftsbericht 2016 werden, wie kommuniziert, am 16. März 2017 veröffentlicht.

Pressekontakt Adler Modemärkte AG:

Katrin Schreyer

Investor Relations

Tel.: +49 6021 633 1828

E-Mail: investorrelations@adler.de